

11. Mai 2023, 18 Uhr

**Holbornsches Haus,
Rote Str. 34**

**Stärkere Selbstbestimmung
durch das neue
Betreuungsrecht?!**

**Ein Vortrag von Katja Kohler,
Rechtsanwältin**

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.



Lange-Geismar-Straße 82
37073 Göttingen

0551 486766

info@gesundheitszentrum-goe.de

Stärkere Selbstbestimmung durch das neue Betreuungsrecht?!

Schicksalsschläge, Unfälle, Krankheiten, Beeinträchtigungen - jeder Mensch kann in die Situation gelangen, dass er Hilfe oder sogar Stellvertretung in seinen Angelegenheiten benötigt.

Im Sinne der optimalen Selbstbestimmung kann durch die Erstellung rechtsgültiger Vorsorgedokumente Sorge getragen werden.

Ist dieses nicht möglich, greift die gesetzliche Betreuung, die seit der Reform zum 01.01. dieses Jahres eine stärkere Selbstbestimmung der Betroffenen ermöglicht.

Im Rahmen eines Impulsreferats zeigt Rechtsanwältin Katja Kohler Wege zur bestmöglichen Selbstbestimmung auf und nimmt die Erstellung von Vorsorgedokumenten sowie die effiziente Nutzung der betreuungsrechtlichen Möglichkeiten in den Fokus.

11. Mai 2023

18 Uhr

**Holbornsches Haus
Rote Str. 34**

**Stärkere Selbstbestimmung
durch das neue
Betreuungsrecht?!**

**Ein Vortrag von Katja Kohler,
Rechtsanwältin**

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.



Lange-Geismar-Straße 82
37073 Göttingen

0551 486766

info@gesundheitszentrum-goe.de

11. Mai 2023

18 Uhr

**Holbornsches Haus
Rote Str. 34**

**Stärkere Selbstbestimmung
durch das neue
Betreuungsrecht?!**

**Ein Vortrag von Katja Kohler,
Rechtsanwältin**

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.



Lange-Geismar-Straße 82
37073 Göttingen

0551 486766

info@gesundheitszentrum-goe.de

Stärkere Selbstbestimmung durch das neue Betreuungsrecht?!

Schicksalsschläge, Unfälle, Krankheiten, Beeinträchtigungen - jeder Mensch kann in die Situation gelangen, dass er Hilfe oder sogar Stellvertretung in seinen Angelegenheiten benötigt.

Im Sinne der optimalen Selbstbestimmung kann durch die Erstellung rechtsgültiger Vorsorgedokumente Sorge getragen werden.

Ist dieses nicht möglich, greift die gesetzliche Betreuung, die seit der Reform zum 01.01. dieses Jahres eine stärkere Selbstbestimmung der Betroffenen ermöglicht.

Im Rahmen eines Impulsreferats zeigt Rechtsanwältin Katja Kohler Wege zur bestmöglichen Selbstbestimmung auf und nimmt die Erstellung von Vorsorgedokumenten sowie die effiziente Nutzung der betreuungsrechtlichen Möglichkeiten in den Fokus.